

Sinnig

Ein froher Sinn ist wie ein Frühling.
Er öffnet die Blüten der menschlichen Natur.

Jean Paul

Der Frühling hat eine erlösende Kraft.

Wilhelm Busch

Aus ungelegten Eiern schlüpfen keine Hühner.

Deutsches Sprichwort

Woher zu Ostern der Wind kommt gekrochen, daher kommt er die nächsten sieben Wochen.

Bauernregel

Scharfe Augen

Das zweite Bild unterscheidet sich vom ersten durch fünf sachliche Veränderungen.



GUNGA

Up Platt van Anneliese Hamann ut Langwedel-Daverden

Schöne Ostern allersiets

Ostern – wat is dat schön!
Mit düt Fest verbind wi nich bloß de Uperstohung von Jesus, sonnern ok eenen Neeanfang för us sülmst.

Alles ward wedder frisch un licht no den langen Winter. Laue Winde weiht dör de grönenden Böme, de helle Sünn lett Krokusse un Osterglöcken farbig upbleih'n.

Minsch, lot di verzaubern von de wunnerboren Natur. Mok de Ogen open för all dat, wat jedet Jahr wedder grönt, bleiht un wasst. Bewunner dat groode Geschenk, lot di mitrieten von Vröjohrsgefühlen. Goh ruut un frei di an de Natur, se is gewaltig! Ehren Kreislop kann keene Minschenmacht ännern, de Natur hett uregene Gesetze.

Nu bleiht de Natur wedder up, un ok wi Minschen kriegt goode Luune.

Ostern ward jümmer annen Sönnndag no den irsten Frühlingsvullmond fiert. Ostern lächelt de Welt wedder, ach, dat wünscht sik jeder!

Aver de Welt ist innen schlechten Tostand, weil sik de Minschen an mehreren Fronten bekriegt. Jedereen hofft, dat düsse unsinnigen, dotbringenden Kriege beend weerd. För alle Politiker also höchste Tiet to'n vernünftigen Handeln, un de leste Chance, ehre Eier to finden. Wer weet denn, ob wi überhaupt noch Ostern fiern künnst, wenn de Regierung ohne Eier dorsteiht?

Minsch, vergitt nich, usen Planeten weertoschätzen. He is bloß een ganz lütter Steern in dat groode Weltall. An us Minschen liggt dat, dorut eenen Planeten to moken, de bewohnbar för alle Geschöpfe is. Ohne Kriege, ohne Hunger un Döst, ohne Ängste.



Foto: Hamann

Dat draff keene sinnlosen Trennungen von Rassen, Huutfarfen, Globen un Verfolgungen gäben. Keene gierigen Utbeutungen ut de Eer, Bedreegen un Belögen möt uphören.

Dat Ostergebet kann heeten: Leeber Gott, giv us Minschen väl Mot un Vörrutsicht, vandage mit düt Wark antofangen, dormit dat Verkehrte uphört un dat Rechte

kummt. Dormit use Kinner un Enkel loterhen mit Stolt den Nomen „Minsch“ drägen künnst. Schenk us ok den Sinn för Humor. Giv us de Gnade, ok Spoß to verstoh'n, dormit wi de lüttjen Läbens-Glücke kennenlehrt, un Mitmischen dorvon vertellen, un to'n Lachen bringen künnst.

Dat Osterfest is eene Tiet von Freide, von Leebe un von Freedem. Lot us düsse Weerte in all user Leben un in de Welt drägen, dormit Ostern dat Siegesfest von Läben, Freedem un Leebe blivt. Denn is Ostern jedet Jahr de Tokunft von den Minschen un alle Läbewesen.

Also, von Harten to'n Osterfeste, för alle Minschen dat Allerbeste un denn mit Fründen Eier essen, un Kalorien vergessen.

Blievt toversichtlich, denn givt dat nächsten Ostern gesunne Ostereier un Sünnenschen.

Wilhelm Busch vertellt dat so wohr: „Frühling ist eine echte Auferstehung, ein Stück Unsterblichkeit. Das weiß ein jeder, wer's auch sei, gesund und stärkend ist das Ei.“

Kurt Tucholsky vertellte domols all innen April 1914: „Die deutsche Politik, was wollt ich sagen? Bei uns zu Lande ist das einerlei – und kurz und gut: Verderbt euch nicht den Magen! Vergnügtes Fest! Vergnügtes Osterei!“

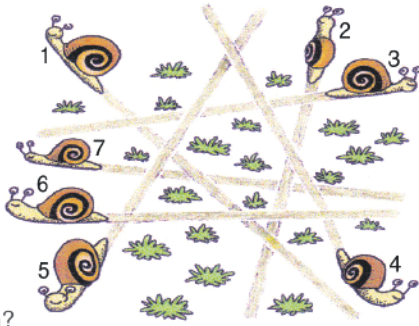
TV- und Online-Tipps für die ganze Familie

- **Donnerstag, 28. März, 20.15 Uhr, 3sat:** Vom Sammeln, Speichern und Bewahren.
- **Freitag, 29. März, 16.30 Uhr, SWR Fernsehen:** Bauernwelten im Südwesten. Leben mit Vieh und Feldern.
- **Samstag, 30. März, 15.15 Uhr, 3sat:** Früher waren die Ostereier bunter!
- **Sonntag, 31. März, 12.15 Uhr, NDR Fernsehen:** Unsere Geschichte. Osterbräuche und Frühlingslust – Eine Zeitreise durch den Norden.
- **... und um 14 Uhr, BR Fernsehen:**

- Querbeet. Essbare Osterdeko, Schafmist.
- **Montag, 1. April, 19.15 Uhr, 3sat:** Der Gugelhupf – König der Kuchen.
- **Dienstag, 2. April, 18.15 Uhr, NDR Fernsehen:** Harvester, Sägen, Rückepferde – Holzeinschlag im Akkord.
- **Mittwoch, 3. April, 20.15 Uhr, NDR Fernsehen:** Expeditionen ins Tierreich. Wildes Wendland.
- **Internet: www.lernspass-fuer-kinder.de/aktuell/ostern/:** Webseite, die Ostern kindgerecht erklärt.

Gehirnjogging

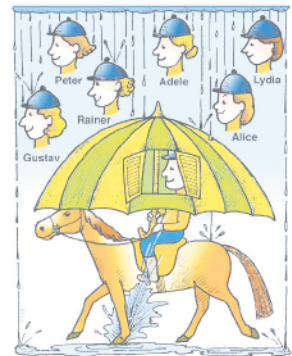
In welcher Reihenfolge sind diese Schnecken über den Boden gekrochen?



I L T I S _____
 L I C H T _____
 E I F E R _____
 L A U R A _____
 I S E R E _____

Tauschen Sie diese 5 Wörter so lange miteinander, bis die Anfangs- und Endbuchstaben – von oben nach unten – zwei Blumen ergeben. Schreiben Sie die neue Reihenfolge auf die Linien.

Wer von diesen sechs Personen sitzt auf dem Pferd? Vergleichen Sie die Profile mit dem Gesicht im Fenster.



ADAM

Sudoku

Das Diagramm ist mit den Zahlen eins bis neun aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Spalte sowie in jedem 3 x 3-Feld nur einmal vorkommen.

			2	4				
8				7	3		5	6
			9			4		
1	6					8		7
		8		6		3		
5		3					2	9
		6			8			
9	4		6	3				8
				9	7			

Witze

Wie nennt man einen Osterhasen, der mit der Zeit geht? – Hopster!

Der Automechaniker fragt den Kunden, der sein defektes Auto in die Werkstatt bringt: „Haben Sie Ihren Wagen eigentlich zu Ostern bekommen?“ „Wie kommen Sie denn darauf?“, wundert sich der Kunde. „Weil die Reifen so eiern“, antwortet der Mechaniker.

Was machen Veganer zu Ostern? Sie verstecken angemalte Kartoffeln!

Fragt das Hasenkind den Papa: „Woher kommen die Menschen eigentlich?“ „Die bringt der Klapperstorch.“ „Und woher kommen wir Hasen?“ „Uns hat der Zauberer aus dem Hut gezogen.“

Die Enkelin zum Opa: „Ich gehe in den Stall und bringe den Hühnern meinen Kakao zum Trinken.“ „Warum das denn?“ „fragt der Großvater. Antwortet seine Enkeltochter: „Damit sie Schokoladeneier legen.“

Scherzfrage: Was qualmt stark und hoppelt aufgeregt über eine grüne Wiese?“ Antwort: „Ein Karminchen!“

ugs. abwertend für eine Person	Maßeinheit für Gold	Schmuckpflanze	Kauwerkzeug	ugs.: sehr viele	aus gebranntem Ton	Stadt in Oberfranken	Eisenbahnstoßauffänger	ugs.: dürrig, schlecht, unwohl	Mittellung e. Angeklagten	3. und 4. Fall von wir
Abfluss des Erieeses (... River)	Teil des Fußes	ange-strebtter Endpunkt	Druck (engl.)	Vorna-me der Schygulla	starker Zweig	Stadt am Niederhein	aus Erz	un-menschlich	geballte Hand	gezo-gener Wechsel
								ver-schwom-men, unklar	Ausruf des Ekels	
								belg. Heilbad in d. Ardennen		
								Sitz-möbel ohne Lehne		
								gehalt-voll, kräftig-gend	Koran-kapitel	dt. Schau-spieler (Sascha)
								Karpen-fisch	Schul-note	
								Schlag-instru-ment		
								scheues Waldtier		

1265 www.kanzlit.de

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

■■■■■■■■■■ P M ■■■■ A
 MAMSELLAHLEN
 ■RIEDUNFAEHIG
 VORNEHMFRIESE
 ■MOI KAMPFN
 HAARSPRAYGRIF
 ■■■■■■■■■■ L L L GLACE
 ■■■■■■■■■■ TRAU MN O T E ■■■■ UHR
 ■■■■■■■■■■ E I S M E E R ■■■■ B
 ■■■■■■■■■■ S K Y ■■■■ H E I N O
 ■■■■■■■■■■ T A L E R ■■■■ K A T